



MITTEILUNGEN

des

Städtischen Schul - und Kulturamtes Krems

Jahrgang 1958

Folge 6

Sonnwendfeier 1958

Die traditionelle Sonnwendfeier der Wachauer Gemeinden wird heuer von Krems - Stein und Mautern auf der Steiner Donaulände wieder festlich begangen werden. Eingeleitet wird die Veranstaltung durch ein Volksfest, das um 19 h seinen Anfang nimmt und die Besucher mit Musik erfreuen wird. Zur Erfrischung werden, wie dies bereits im Vorjahr der Fall war, beste Wachauer Weine, aber auch alkoholfreie Getränke von einigen Gastwirten feilgeboten. Den Höhepunkt wird jedoch wie alljährlich das große Feuerwerk bilden, das am rechten Donauufer (Mauterner Seite) und auf der Donaubrücke abgeschossen wird. Es sei hierbei auf einige Besonderheiten wie auf das Sonnen-Tubleau mit fliegender Untertasse, auf den Raketen-Dom, auf die Feuerwand mit Windmühlenflügel und ähnliches hingewiesen.

An die Bevölkerung der Stadt Krems sowie der gesamten Umgebung ergeht hiemit jetzt schon die höfliche Einladung, diese Veranstaltung nicht zu versäumen und Verständnis dafür zu haben, daß ein Eintritt für diese einmalige Darbietung eingehoben wird.

-o-o-o-o-o-o-o-

Arkaden der Gozzoburg freigelegt.

Im Zuge der Restaurierungsarbeiten, die vom Bundesdenkmalamt gemeinsam mit der Stadtgemeinde Krems durchgeführt werden, konnten in der Zwischenzeit die Arkaden der Gozzoburg, jenes Palasbaues, den sich der Kremser Bürger und Stadtrichter mit Namen Gozzo in der 2. Hälfte des 13. Jhdts auf dem hohen Markt erbauen ließ, freigelegt werden. Es handelt sich hier um ein profanes Baudenkmal, das im gesamten österreichischen Staatsgebiet nicht seinesgleichen hat, wenn man berücksichtigt, daß ein Bürger soviel Macht und Einfluß besaß, ein solches Bauwerk, das im Übergangsstil vom romanischen zum gotischen errichtet wurde, in Angriff zu nehmen.

Bei dem raschen Baufortschritt ist in einigen Wochen zu gewärtigen, daß die ursprüngliche Fassade der Burg wiederhergestellt sein wird. Die Gozzoburg wird ohne Zweifel für die Ausstellung "Gotik in Niederösterreich", Krems 1959 eine der Hauptsehenswürdigkeiten darstellen.

Das Ende der Arbeit über das "Weingut der Stadt Krems" von Archivar Dr. Harry Kühnel erscheint in Nr. 7 der Mitteilungen des Städt. Schul- und Kulturamtes Krems.

Neuerwerbungen der Stadtbücherei

- Mary B a r d : Setz dich über alles weg. Ehejahre - heiter ertragen. A.d. Amerikan. 1956. 249 S.
- Martha-Maria B o s c h : Das Brandmal der Schwester. 1955. 136 S.
- Pierre B o u l l e : Die Brücke am Kwai. Roman. A.d. Französ. 1956. 156 S.
- Josef Maria F r a n k : Begegnung im Romexpress. Roman einer fröhlichen Italienreise. 1957. 242 S.
- Milly G a n z : Esther und Wendelin. Roman. 1956. 299 S.
- Simon G l a s : Jeder wie er kann. 1956. 164 S.
- Andreas H a u k l a n d : Helge der Wiking. Roman. A.d. Norweg. o.J. 409 S.
- Hammond I n n e s : Der Schiffbruch der "Mary Deare". Roman. A.d. Engl. 1957. 258 S.
- Engelbert Josef K o l l e r : Der Geschwisterhof. Roman. 1957.

- Jean L e G u é v e l : Die schöne Leila. Roman aus dem heutigen Ägypten. A.d.Französ. 1957. 207 S.
- Eva R e c h l i n : Der Mond kommt von Finnland. Ein Buch für junge Menschen. 1954. 216 S.
- Alexander R o b e : S-O-S von der Venus. Roman der Welt- raumschiffahrt. 1956. 231 S.
- Georges S i m e n o n : Die Zeugen. Roman. A.d.Französ. 1957. 160 S.
- Daniele V a r é : Palma. Roman. A.d.Engl. 1956. 307 S.

+

- Annemarie L e n n a r t z : Senora darf nicht mit an Bord. Mit Abb.u.1 Kt. 1957. 175 S.
- Günter M a r k e r t : Die Welt war meine Strasse. Eine abenteuerliche Rollerfahrt um die Erde. Mit Abb. 1956. 237 S.
- Hans Georg P r a g e r : Orkan in Höhe Bäreninsel. 7 Wochen Eismeerfahrt. Mit Abb. 1955. 167 S.
- Henri T r o y a t : Onkel Sams Hütte. A.d.Französ. 1956. 239 S.
- P. OFM Cap. Y v o n : Die Löwen des Meeres. Ein Mönch bei den Hochseefischern. A.d.Französ. 1957. 204 S.

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek.

- Gertrude A u r e n h a m m e r : Die Handzeichnungen des 17. Jahrhunderts in Österreich. Studien zur österreichischen Kunstgeschichte. Wien 1958. 81 Bilder auf Tafeln. 181 S.
- Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege. XI.Jg. 1957. 97.-150. Seite.
- Dagobert F r e y : Österreichische Kunsttopographie. 32.Bd.: Die Kunstdenkmäler des politischen Bezirkes Feldkirch. 1958. 637 Abb. Pläne und Kartenskizzen. 589 S.
- Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien. 47. Band. 1954. 376 S. und 48. Band. 1955. (R.v.Klebelberg-Festschrift) 8 Tafeln. 336 S.
- Günther H a g e n : This is Austria. Ein Kunstbuch. München o.J. 239 S.
- Hermann H e i m p e l - Theodor H e u s s - Benno R e i f e n b e r g : Die Großen Deutschen. Deutsche Biographie. 5.Band. Berlin 1957. 86 Abb. 6 Farbtafeln und 8 Facsimile. 607 S.

Kunstführer (Verlag Schnell & Steiner, München u. Zürich):

- Nr. 438/1957 - Wallfahrtskirche Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen, Württemberg. 15 S.
Nr. 666/1957 - Marienstiftskirche Lich. Oberhessen. 15 S.
Nr. 667/1957 - Westerndorf am Wasen. 11 S.

Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. Wien 1958. 7. Jg. Heft 1/2. 32 S.

Josef O f n e r : Die Eisenstadt Steyr. Geschichtlicher und kultureller Überblick. 1956. 180 S.

Ostbairische Grenzmarken. Passauer Jahrbuch für Geschichte, Kunst und Volkskunde. 1957. 21 Abb. 168 S.

Die Ostbairischen Grenzmarken. Monatsschrift des Instituts für ostbairische Heimatforschung in Passau.
16. Jg. 1927. 135 Abb. 426 S.
17. Jg. 1928. 117 Abb. 312 S.
18. Jg. 1929. 143 Abb. 304 S.
19. Jg. 1930. 124 Abb. 288 S.

Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt Steyr. Juli 1949 - November 1950 - Juni 1951 - Dezember 1951 - Februar 1952 - März 1953 - Oktober 1953.

Jakob U n r e s t : Österreichische Chronik . Monumenta Germaniae Historica. Scriptorum Rerum Germanicarum. Nova series - Tomus XI. Weimar 1957. 369 S.

Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege. 7. Jg. 1958. Heft 1/2. 40 S. und Heft 3/4. 32 S.

Lebendige Stadt. Almanach 1958. Herausgegeben vom Amt für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung der Stadt Wien. 16. Abb. 247 S.

Robert Z i n n e r : Die Wachau. Romantisches Donauland. Wien 1957. 12 vierfarbige Kunstdrucktafeln und über 140 Zeichnungen. 136 S.

Veranstaltungskalender für Juni 1958

Donnerstag, den 19. Juni 1958, Stadtkino Krems, 18 und 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule, Urania-Filmabend: "Kein Platz für wilde Tiere."

Mittwoch, den 25. Juni 1958, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule, Konzert der Sängerknaben des Stiftes Zwettl.

Weiters findet in der Zeit vom 14. bis 29. Juni 1958 im Parkhotel Krems eine

K u n s t a u s s t e l l u n g

des Landesverbandes der n.ö. Kunstvereine statt.

Sonnwendfeier 1958

Die lodernden Flammen auf Hügeln und Bergspitzen zur Sommer-
sonnenwende waren unseren Vorfahren ein wahres Fest. Daß selbst
die Klöster und die Kirche diesen Zauber der Sonnenwende liebten,
beweisen uns viele Zeugnisse der Segnungen und der Geschichte.
Wie sollen wir es anders erklären, daß 1090 das Kloster Lorsch
durch eine Feuerscheibe abbrannte oder daß Klosterneuburg 1609,
unser ehrwürdiges Stift, gegen das Verbot des Stadtrichters sein
Sonnwendfeuer brannte.

Aber man kann mit der Entwicklung der letzten Jahre nicht zu-
frieden sein; vor allem nicht in der Wachau, die bei diesem Feste
eine uralte Überlieferung besitzt. Aus einem der schönsten Volks-
feste ist eine Angelegenheit des Fremdenverkehrsausschusses und
der Feuerwehr geworden; das Volk ist nur mehr rein passiver Zu-
schauer. Das müßte nicht so sein. Gewiß werden noch viele Menschen
eine ursprüngliche Freude an diesem Fest empfinden können, wird
sich die Jugend am Zauber des Sonnwendfeuers freuen können.

Wir rufen daher die Jugendverbände und Studentenverbindungen von
Krems auf, wieder an diesem Volksfeste mitzugestalten. Ohne alle
Gegensätze der Parteien und der Weltanschauungen soll ein Abend
nur der Heimat und ihrem Feuerzauber gehören. Wir rufen die Ver-
bände auf, daß sie auf den Höhen um das Tal einzelne Feuer über-
nehmen und für sich und für alle entzünden. Das notwendige Material
wird der Fremdenverkehrsausschuß gerne zur Verfügung stellen.

Die Jugend soll auch wieder lernen, die schwimmenden Lichter zu
bauen, von denen immer so begeistert erzählt wird. Für die Er-
wachsenen soll die Festwiese auf der Steiner Lände mit Musik und
vielen Zelten Freude bringen. Natürlich soll auch dieses Jahr
um 21 Uhr das Feuerwerk abgebrannt werden, das diesmal besonders
wirkungsvoll werden soll.

Das Kulturamt und das Fremdenverkehrsamt Krems rufen also die
Jugend, die Bevölkerung auf, mitzutun und die Sonnenwende wieder
zu einem allgemeinen Fest der Wachau zu machen !

Die schwimmenden Lichter.

Da immer mehr durch Wasserfahrzeuge verhältnismäßig hohe Wellen
auf der Donau aufgeworfen werden, sind die alten Eierschalen
mit den Dochten ungünstig, die meisten werden sofort ausgelöscht.
Herr Osberger in Mautern hat nun eine neue Art von Lichtern ver-
sucht und erprobt, die besser ist.

Das Kulturamt richtet an die Betriebe, an die Direktionen der
Mittelschulen und Pflichtschulen die Bitte, (im Handfertigkeits-
unterricht) solche Lichter anfertigen zu lassen. Das Kulturamt
würde diese Lichter dann nach Mautern bringen, wo sie Herr
Osberger mit einem besonderen Pech füllt, entzündet und auf die
Donau bringt.

Folgende Bauart hat sich bewährt: Zwei Brettchen (Länge 25 bis
28 cm, Breite 13 bis 14 cm, Dicke 2 cm bis einen Zoll) werden in
Kreuzform mit zwei (8cm langen) Nägeln so zusammengenagelt, daß

ein Nagel von oben durchgeschlagen und umgebogen wird, während der zweite Nagel von unten durchgeschlagen wird und oben mit der Spitze herausragt. Auf diesen Nagel wird eine Konservendose aufgesteckt. Die Nägel sollen so eingeschlagen werden, daß sie einen entsprechenden Abstand haben. Der oben herausragende Nagel muß nicht in der Mitte sein, da die Dose in der Randnähe aufgesteckt werden kann; sie steht dann immer in der Mitte.

Als Dosen eignen sich alle 1/2 bis 1 kg Dosen, vor allem die Öldosen der Tankstellen, die sich bereit erklärt haben, für die Sonnwendfeier Öldosen zu sammeln.

Das Bauamt der Stadt würde die Kreuze und Dosen von den Schulen abholen und zu Herrn Osberger nach Mautern bringen, der alles weitere besorgt.

Das Kulturamt der Stadt Krems bittet alle Schulen, vor allem die Handfertigkeitslehrer um ihre Hilfe und Unterstützung. Es ist selbst gerne bereit, überall mit Rat und Tat auszuweichen (Besorgung des Holzes, der Dosen und der Nägel).

Prof. Dr. Philipp Krejs

Nachtrag zum Veranstaltungskalender:

Sportveranstaltungen

Donnerstag, den 5. Juni 1958, Sportstadion, 17.30 Uhr, Staatsligafreundschaftsspiel Kremser Sportklub gegen SVS Linz.

Samstag, den 7. Juni 1958, Sportstadion, 17.30 Uhr, Fußballspiel im Rahmen des Alpenpokals: Spielgemeinschaft KSC-WAC-Austria gegen Sportvereinigung Fürth, Deutschland.

Samstag, den 7. Juni 1958, Sportstadion, 16.30 Uhr, Internationales Fußballfreundschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen Luzerna Sportklub, Schweiz

Sonntag, den 22. Juni 1958, Ausportplatz, 15 und 17 Uhr Fußballfreundschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen ESV St. Pölten.